

Helfer in schweren Stunden

Lichter gegen das Vergessen

Kerzenlichter bringen an Allerheiligen die Friedhöfe zum Leuchten

Bald ist es wieder soweit: Am Allerheiligentag ist es lange Tradition die Gräber mit Lichtern zu schmücken. Am 1. November leuchten Friedhöfe und Kirchen in einem besonderen Licht: Die sogenannten „Seelenlichter“ werden entzündet – zum Gedenken an Heilige und Märtyrer. Am darauffolgenden Tag, an Allerseelen am 2. November, stehen die brennenden Kerzen symbolisch für das ewige Leben und in Erinnerung an alle Verstorbenen. Zugleich ist das Anzünden des Grablichtes für die Hinterbliebenen ein trostspendendes Ritual der Andacht und Erinnerung. Ohne Kerzen und Kerzenlicht sind diese Tage der stillen Andacht undenkbar. Auch erinnert der Herbst an die Vergänglichkeit des Lebens wie keine andere Jahreszeit. Werden die Tage kürzer und dunkler, erwachen oft die Erinnerungen an verstorbene Familienmitglieder, Freunde, Partner und Weggefährten. Und so nutzen viele Menschen ganz besonders die Totengedenktage im November, um auf dem Friedhof die Gräber ihrer Verstor-



benen zu besuchen, Grabschmuck niederzulegen und Kerzen anzuzünden.

Traditionell werden die Gräber der Verstorbenen – schon im Hinblick auf Allerseelen – zu Allerheiligen mit Pflanzen und Blumen geschmückt. Eine Kerze erhellt als „ewiges Licht“ oder „Seelenlicht“ die Ruhestätte und brennt bis Allerseelen weiter, um den Verstorbenen zu leuchten. Zusätzlich zu den Grablichtern und Kerzen in Grablaternen verzieren oft liebevoll ausgesuchte Gestecke mit Blumen und Stumpenkerzen die Gräber.

Das Licht auf den Gräbern kann dabei verschiedene Bedeutungen haben: Zum einen werden Grablichter traditionell verwendet, um die Seele eines Verstorbenen zu symbolisieren. Das Anzünden der Flamme dient der Erinnerung und soll die Seele des Verstorbenen durch das Totenreich zu führen. Das Licht der Kerze soll den Seelen den Weg zur Ruhestätte ihres Körpers weisen.

Andererseits soll das Licht als Barriere zwischen den Lebenden und den Toten dienen und böse Geister vertreiben. Dieser „Aberglaube“ ist zwar längst überholt, aber Allerheiligen und Allerseelen haben ihre Bedeutung als hohe Festtage im Christentum bewahrt.

Ein friedliches Licht in der dunklen Jahreszeit. Das Lichtermeer soll den Menschen auf dem Friedhof Wärme und Zuversicht spenden.

Foto: BdF, Bonn.



KARL ALBERT DENK
BESTATTUNGEN

Karl Albert Denk,
Bestattermeister



Erding Kirchgasse 2a Tel. 08122 – 22 70 60
neben der Stadtpfarrkirche St. Johannes

Freising Prinz-Ludwig-Str. 5 Tel. 08161 – 4 96 53 17
am Friedhof St. Georg

Neufahrn Echinger Str. 17 Tel. 08165 – 79 96 24

■ Nach dem Sommer müssen wir lernen, den Herbst zu akzeptieren, um den Winter zu ertragen.



01.26

Wir geben Ihrer Trauer Raum und Zeit.

www.karalbertdenk.de

SZ-Gedenken.de

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und Traueranzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen und Ausstattung
- Bestattungsvorsorge mit finanzieller Absicherung
- auf Wunsch Hausbesuche

Tag & Nacht

Dorfen	Haager Straße 16	08081/95 38 36
Eching	Goethestraße 2	089/318 816 99
Erding	Itzlinger Straße 7	08122/974 20
Freising	Mainburger Straße 37	08161/9601 80
Neufahrn	Robert-Koch-Straße 4	08165/910 60
Taufkirchen	Dorfener Straße 14	08084/94 67 82

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall seit 1972

85368 Moosburg, Münchener Str. 44

Tel.: 08761/2741

info@Bestattungen-Eisenmann.de

Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge

Spenden statt Blumen und Kränze.

Der Tod eines geliebten Menschen ist immer ein großer Verlust und man steht ihm voller Schmerz gegenüber. Mit Ihrem Aufruf zum Verzicht auf Blumen und Kränze zugunsten einer Spende für krebserkrankte Kinder in Bayern, können Sie ein tröstliches Zeichen für das Leben und die Hoffnung im Kampf gegen Krebs bei Kindern setzen.



Kinderkrebshilfe Bayern e.V.

Kostenfreier Anruf unter 0800 - 5 89 31 72
Ansprechpartner: Frau Ute Hornung
www.Kinderkrebshilfe-Bayern.de
Commerzbank Gersthofen
IBAN DE86 7204 0046 0390 6393 00
BIC COBA DE FF 720

Vereinsregister A VR201341 - Steuernummer 102/108/31865. Wir sind berechtigt Spendenbescheinigungen i. S. des §10b des EStG auszustellen.

